

# KATEDRA GERMANISTIKY FILOZOFICKÉ FAKULTY UJEP

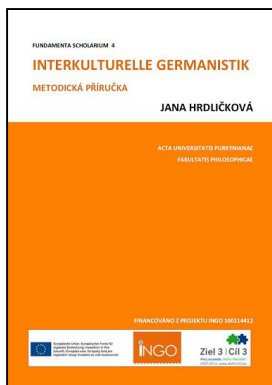
## PUBLIKATIONEN – LEHRMATERIALIEN

Jana HRDLIČKOVÁ  
**INTERKULTURELLE GERMANISTIK**

CD

UJEP, Ústí nad Labem, 2014  
Fundamenta scholarium 4  
33 Seiten

ISBN 978-80-7414-774-6



Das vorliegende Unterrichtsmaterial ist für das kombinierte Studium am Lehrstuhl für Germanistik der Philosophischen Fakultät der J. E. Purkyně-Universität in Ústí nad Labem bestimmt und soll den Studierenden das Fach *Interkulturelle Germanistik* näherbringen. Zuerst wird auf die Spezifika dieser wissenschaftlichen Disziplin eingegangen und ihre Geschichte skizziert. In einem nächsten Schritt wird der Begriff Kultur erläutert und definiert. Weitere Termini, mit denen gearbeitet wird, sind Stereotype, Tabus und Empathie sowie Toleranz. Sie werden anhand von deutsch- und tschechisch-sprachigen literarischen Werken und Filmen diskutiert und durch Abschnitte aus relevanter Fachliteratur untermauert. Im Ausblick werden schließlich die Disziplinen und Begriffe vorgestellt, die die Studierenden in ihrem weiteren Studium kennen lernen werden, wie interkulturelle Kommunikation, interkulturelle Linguistik und interkulturelle Literatur.

Georg SCHUPPENER  
**SPRACHGESCHICHTE**

CD

UJEP, Ústí nad Labem, 2013  
Fundamenta scholarium 3  
50 Seiten

ISBN 978-80-7414-603-9

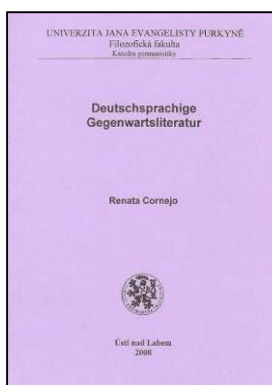


Das vorliegende Studienmaterial für das kombinierte Studium am Lehrstuhl für Germanistik an der Philosophischen Fakultät der J. E. Purkyně-Universität in Ústí nad Labem gibt einen Überblick über die wichtigsten Aspekte der Geschichte der deutschen Sprache. Zu diesem Zweck wird zunächst ein Einblick in die theoretischen Grundlagen der Beschreibung von Sprachwandelprozessen gegeben. Ferner beschäftigt sich der Band mit der Frage, in welche historischen Kontexte die Entwicklung der deutschen Sprache eingeordnet werden kann. Vorgestellt werden die zentralen Entwicklungsphasen sowohl des Hochdeutschen als auch des Niederdeutschen. Darüber hinaus rückt der Sprachkontakt in den Fokus der Betrachtungen, und zwar vor allem hinsichtlich der Entlehnung von Wortgut. Besondere Berücksichtigung finden die deutsch-tschechischen und deutsch-slowakischen Sprachbeziehungen. Zentrale Punkte der Ausführungen werden durch Abbildungen und Diagramme veranschaulicht.

Renata CORNEJO  
**DEUTSCHSPRACHIGE GEGENWARTSLITERATUR**

UJEP, Ústí nad Labem, 2008  
88 Seiten

ISBN 978-80-7044-982-0



Die Publikation versteht sich als begleitendes Studienmaterial zur Lehrveranstaltung „Deutschsprachige Gegenwartsliteratur“. Sie setzt mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges nach 1945 ein und macht die Studierenden mit den wichtigsten Tendenzen der deutschen, österreichischen und Schweizer Literatur bis hin zur Gegenwart bekannt. Sie ist in zehn Einheiten unterteilt und beinhaltet folgende Themen: Literatur in den Besatzungszonen 1945-1949, Literatur in der BRD 1949-1969, Literatur in der BRD 1969-1979, Literatur in der BRD 1979-1989, Literatur in der DDR I (die offizielle Literatur), Literatur der DDR II (die ‚andere‘ Literatur), Österreichische Literatur nach 1945, Literatur aus der Schweiz nach 1945, Tendenzen der Lyrik nach 1945.

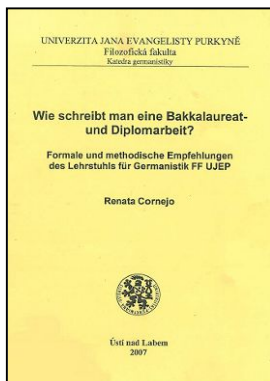
Renata CORNEJO

## WIE SCHREIBT MAN EINE BAKKALAUREAT- UND DIPLOMARBEIT?

UJEP, Ústí nad Labem, 2007

52 Seiten

ISBN 978-80-7044-943-1



Ziel der Publikation ist einige wesentliche methodische Kategorien zur Anfertigung von Bakkalaureat- und Diplomarbeiten zu erfassen und sie als Ergebnis wissenschaftlicher Erkenntnistätigkeit einzuordnen. Weiterhin werden einige obligatorische Komponenten zur Sicherung der Wissenschaftlichkeit (Forschungsstand, Erkenntnislücke, Problemstellung, Hypothese) sowie die Gliederung/Struktur einer Bakkalaureat- bzw. Diplomarbeit im Bereich der Sprach- und Gesellschaftswissenschaften dargestellt. In diesem Zusammenhang werden relevante Kommunikationsverfahren und wissenschaftliche Arbeitsverfahren behandelt, um die Bakkalaureat- und Diplomarbeiten nach europäischem Standard und den Richtlinien der FF UJEP anfertigen zu können.

Hana BERGEROVÁ

CD-ROM

## MULTIMEDIALES UNTERRICHTSMATERIAL ZUR DEUTSCHEN PHRASEOLOGIE

UJEP, Ústí nad Labem, 2007

CD-Rom

web: <http://frazeologie.ujepurkyne.com>

ISBN 978-80-7044-877-9



Das multimediale Unterrichtsmaterial auf CD-ROM, das auch online zugänglich ist, richtet sich an drei Zielgruppen: Schüler zwischen 12 und 15 Jahren, Schüler zwischen 15 und 19 Jahren und Studierende des Faches Deutsche Sprache und Literatur sowie deren Lehrkräfte. Daraus ergibt sich eine Dreiteilung des Materials in 1) Vorschläge für die Arbeit mit Phraseologismen im Deutschunterricht an Grundschulen, wobei das Unterrichtsmaterial vor allem für Schulen mit erweitertem Deutschunterricht gedacht ist; 2) Vorschläge für die Arbeit mit Phraseologismen im Deutschunterricht an Mittelschulen, insbesondere an Gymnasien; 3) Vorschläge für die Arbeit mit

Phraseologismen im Germanistikstudium, hauptsächlich in der Ausbildung von DeutschlehrerInnen.

In den ersten beiden Teilen wird von verschiedenen (kurzen), didaktisierten authentischen Textsorten ausgegangen (Witze, Horoskope, Buch-/Filmankündigungen, Zeichentrickfilme, Bildergeschichte). Im dritten Teil werden einige theoretische Fragen angesprochen: Was ist ein Phraseologismus, Phraseologismen im Text, Phraseologismen unter dem Blickwinkel der vergleichenden Linguistik und der zweisprachigen Lexikographie, Phraseologismen als ein didaktisches Phänomen.

Hana BERGEROVÁ

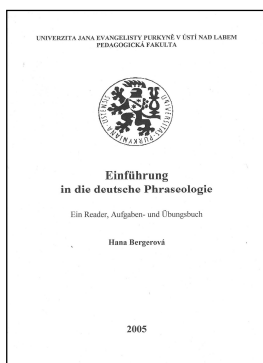
## EINFÜHRUNG IN DIE DEUTSCHE PHRASEOLOGIE.

Ein Reader, Aufgaben- und Übungsbuch

UJEP, Ústí nad Labem, 2005

84 Seiten

ISBN 80-7044-690-0

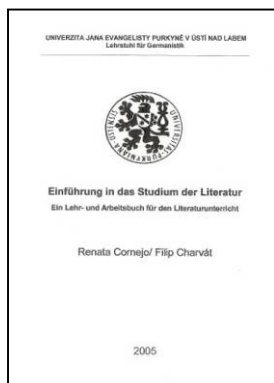


Das Lehr- und Lernmaterial zum Fach „Deutsche Phraseologie“ ist konzipiert als ein Reader und zugleich ein Aufgaben- und Übungsbuch mit Schlüssel. Es setzt sich zum Ziel, die linguistischen Kenntnisse der Studierenden in dieser Disziplin zu vertiefen sowie ihnen didaktische Methoden für die Arbeit mit Phraseologismen im DaF-Unterricht zu vermitteln. In dem Lernmaterial werden die Wesensmerkmale der Phraseologismen, ihre Klassifizierung, paradigmatische Beziehungen in der Phraseologie sowie stilistische und kommunikativ-pragmatische Aspekte der Phraseologismen behandelt. Weiterhin bekommen die Studierenden einen Einblick in die vergleichende Phraseologie, werden auf Probleme der Phraseologievermittlung hingewiesen und lernen auf der Grundlage neuester Fachliteratur kreative und effektive phraseodidaktische Methoden kennen.

Renata CORNEJO – Filip CHARVÁT  
**EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM DER LITERATUR.**  
**Ein Lehr- und Arbeitsbuch für den Literaturunterricht**

UJEP, Ústí nad Labem, 2005  
158 Seiten

ISBN 978-80-7044-659-5



Die Einführung in das Studium der Literatur ist als Lehr- und Arbeitsbuch zugleich konzipiert und dient zur Vorbereitung der Germanistikstudierenden für den gleichnamigen einführenden Kurs an der UJEP in Ústí nad Labem. Er bildet die Voraussetzung für das weitere Studium der Literatur und bietet einen ausgewogenen Einblick in die Grunddisziplinen der Literaturwissenschaft. Neben den grundlegenden literaturwissenschaftlichen Termini werden auch die Merkmale der einzelnen literarischen Gattungen und Genres im Kontext ihrer literaturgeschichtlichen Entwicklung vermittelt. Des Weiteren werden die Studierenden mit den Grundlagen der literaturwissenschaftlichen Analyse im Bereich Epik, Lyrik und Dramatik mit dem Ziel, diese an konkreten literarischen Texte anwenden zu können, bekannt gemacht.

Beate GRITSCH – Renata CORNEJO  
**DAS WEITE LAND ÖSTERREICH.**  
**Skriptum zur Landeskunde und Gegenwartsliteratur Österreichs**

UJEP, Ústí nad Labem, 1996  
187 Seiten

ISBN 978-80-7044-123-7



Das Skriptum gibt eine Einführung in die Landeskunde und Gegenwartsliteratur Österreichs. Das geschieht besonders durch beigefügte authentische Texte: Im 1. Teil „Daten, Fakten und Materialien zur Landeskunde Österreichs“ sind dies vor allem Zeitungsartikel, im 2. Teil „Zur Gegenwartsliteratur Österreichs“ handelt es sich um Textausschnitte aus ausgewählten Werken österreichischer Autoren und Autorinnen der Gegenwart (Thomas Bernhard, Barbara Frischmuth, Norbert Gstrein, Erich Hackl, Peter Handke, Christoph Janacs, Elfriede Jelinek, Marie-Thérèse Kerschbaumer, Anna Waltraud Mitgutsch, Felix Mitterer, Christoph Ransmayr, Elisabeth Reichart, Peter Rosei, Robert Schneider und Brigitte Schwaiger). Das Skriptum versteht sich als Anregung, sich mit Österreich persönlich auseinanderzusetzen, selbst Texte bzw. Karten zu ergänzen und so das Bild des Nachbarlandes in seiner ganzen Vielfalt zu erfassen.